Objekt:	Randscherbe einer Schale
Museum:	Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de
Sammlung:	Archäologische Sammlung
Inventarnummer:	3818,061-U1303-23

Beschreibung

Randscherbe einer Schale mit Ritzverzierung. Die Ritzungen wurden sehr ungleichmäßig mit einem einzinkigem Werkzeug ausgeführt und bilden eine unregelmäßige lockere Kreuzschraffur. Der Rand ist waagerecht abgestrichen und endet in einer nach außen biegenden leichten Randlippe. Der Ton der Schale ist groß mit Quarzit gemagert. Die Oberfläche der Scherbe wurde im nicht verzierten Randbereich geglättet.
Die Funde stammen aus einem als Spitzgraben angesprochenem Befund.

Oberfläche : Geglättet
Magerung : Quarz
Randabschluß: Randlippe außen, Waagrecht abgestrichen
Randstellung: Stark ausbiegend
Herstellungsverfahren : Handgeformt
Materialfarbe: Dunkelbraun, Ocker, Schwarz
plastisches Dekor: Ritzdekor (Wellenlinie ...)

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware
Maße:	B: 87 mm, D (Rand): 6 mm, D (Wand): 9 mm, Dm (Rand): 300 mm, G: 58 g, H erh: 58 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	500 v. Chr. - 200 n. Chr.
	wer	
	wo	

Gefunden	wann	1959-1960
	wer	Lippisches Landesmuseum, Abt. Bodendenkmalpflege
	wo	Wüsten (Bad Salzuflen)

Schlagworte

- Irdenware
- Schale (Gefäß)